

Als Hersteller von Sicherheitsbauteilen zeichnet sich die Firma Cobianchi Lifteile AG verantwortlich für die Konstruktion und die Fertigung der Cobianchi Bremsfangvorrichtungen. Um den Rahmenherstellern und den Montagebetrieben das Produzieren, das Inverkehrbringen und den Unterhalt unserer Bremsfangvorrichtungen zu erleichtern ist diese Betriebsanleitung erstellt worden. Nachstehend finden Sie wichtige Hinweise deren Beachtung zum einwandfreien Einbau und Betrieb beitragen.

Dieser Betriebsanleitung müssen folgende Zeichnungen beigelegt sein:

Nr. NA 12TE-01	Zusammenstellungszeichnung, Einbau oben	Ausgabe: 05.06.03
Nr. BA 12TE 25-Z	Verbindungsrohr, Rückzugfeder	Ausgabe: 19.01.01
Nr. NA 12TD-01	Zusammenstellungszeichnung, Einbau oben	Ausgabe: 23.02.01
Nr. BA 12TD 25-Z	Rückstellfedersystem	Ausgabe: 17.01.01

Diese Betriebsanleitung besteht aus einigen Textseiten (je nach Sprache) und 3 Zeichnungen und gilt für Standardeinbauten. Kundenspezifische Lösungen können abweichende Montageabläufe bedingen. Die Bremsfangvorrichtungen können oben oder unterhalb der Kabine unter Berücksichtigung von verschiedenen Einbaubreiten angebaut werden. Der Heberangriff erfolgt in der Regel an den oberen Keilen. Beigelegt sind die Zeichnungen für den Standardeinbau oberhalb der Kabine mit Heberangriff oben.

Abweichungen von der hier beschriebenen Ausführungen bleiben vorbehalten.

Vor dem Einbau zu beachten:

Die Bremsfangvorrichtung besteht aus vier Fangköpfen in Tandem aufgebaut. Auf allen Fangköpfen sind die Seriennummern eingebrannt. Diese Nummern müssen übereinstimmen mit der Seriennummer auf dem aufgeklebten wie auch dem beigelegten Typenschild und der Fabriknummer der Anlage zugeordnet werden können. Ist dies nicht der Fall liegt eine Verwechslung vor und es muss Rücksprache mit dem Einkauf, dem eigenen Lager oder direkt mit dem Hersteller genommen werden.

1. Montage Fangköpfe

Einbau der Fangköpfe in die Knotenbleche erfolgt in jedem Fall durch Cobianchi AG mittels 8 Aufnahmeachsen. Die Lieferungen erfolgt stets mit Knotenbleche.

Beachten dass die Bremskeile auf derselben Schienenseite wie der Reglerseilangriff sind.

Überprüfen dass die Bezeichnung "up (oben)" und "down (unten)" auf der Keilführungsplatte den Tatsachen entspricht.

Überprüfen der Leichtgängigkeit der Gehäuse auf den Aufnahmeachsen. Die zwischen den Aufnahmeachsen angreifende Einstellschraube auf Bremsbackenseite zurückdrehen bis Gehäuse an Hängewinkel (Knotenblech) aufliegt.

Nachdem die Befestigungsschrauben der Achsen festgezogen sind Gehäuse gegen Druckfeder drücken und wieder loslassen. Gehäuse muss leichtgängig durch Druckfederkraft auf den Aufnahmeachsen in seine Ausgangsstellung zurückgleiten.

2. Montage Stützbleche

Verschrauben der beiden Stützbleche Pos 1a/b mit 6 kt. Schr. M12 x 25 an Knotenblech.
Anordnung gemäss Zeichnung Nr. 12 TE 001-01 und 12 TD 001-02.

3. Montage Auslösewelle

Vierkantverbindungsrohre DA 06-Z mit Anschlaghülsen DA 17-Z (Reglerseilseitig) und DA 28-Z (Fangschalterseitig) lose an Stützblechen einziehen und mit dem vom Kunden beigelegten (nicht in Lieferumfang Cobianchi AG) auf Länge zugeschnittenes und mit Gegenflanke Pos 7 verschweisstes Verbindungsrohr, d = 50 x 5 mm verschrauben.

4. Heber und Rückstellfedermontage

A) Typ PC 12TE

Heber an Verbindungsrohr DA 05-Z aufsetzen und am Keil an vormontierter Aufhängeschraube verschrauben. Anschlagauslösehülse mit vormontiertem Fangschalter positionieren, alle Madenschrauben festziehen und mit Kontermuttern sichern. Eihängen der Rückzugfeder an Fangrahmen und überprüfen dass die Keile leicht unterhalb der Mitte in neutraler Position gehalten werden

B) Typ PC 12TD

Heber mit gleichzeitiger Montage der Rückstellfeder DA 07-Z1 / 2 an Verbindungsrohr DA 05-Z aufsetzen und am Keil an vormontierter Aufhängeschraube verschrauben. Anschlagauslösehülse mit vormontiertem Fangschalter positionieren, alle Madenschrauben festziehen und mit Kontermuttern sichern. Vorspannen der Druckfedern ca. 10mm, damit die Keile in der Mitte oder leicht unterhalb der Mitte in neutraler Stellung gehalten werden.

Sicherstellen dass keine übermässige Torsion (Verdrehung) innerhalb des Verbindungsrohres auftritt. Bei grossen Stichmassen ist die Verbindungswelle zu verstärken, bzw. auf halber Länge tragend zu lagern, um eine Durchbiegung zu vermeiden (kein Durchhängen).

A-H Kontrolle: Nach diesem Vorgang müssen:

- A) die Keile in der Mitte oder leicht unterhalb Mitte Bremsfangvorrichtung durch die Rückzugfeder in neutraler Stellung gehalten werden.
ansonsten: Position Fangwelle überprüfen
- B) die Heber und die Stützbleche von oben gesehen parallel sein.
ansonsten: ausrichten
- C) die Stützbleche 90° zur Schiene liegen
ansonsten: ausrichten
- D) sich die Heber frei nach oben und unten bewegen lassen (keine Berührung mit Hängewinkel) ansonsten:
ausrichten, allenfalls Hängewinkel ändern/anpassen/abflexen
- E) die beiden Heberende jeweils bei den Keilen ohne zu berühren hinter dem Führungsblech liegen.
ansonsten: ausrichten, Einbau der Bremsfangvorrichtung=>Aufnahmebohrung der Wellen überprüfen
- F) beim Fangen die Heberende ohne zu berühren neben der Druckfeder der Rollplatte einfahren können.
ansonsten: Distanz seitlich Mitte Schiene bis Mitte Drehpunkt Verbindungswelle und vertikal Distanz Mitte Bremsfangvorrichtung bis Mitte Verbindungswelle gemäss Zeichnung prüfen/korrigieren
- G) beim Betätigen des Hebers Reglerseitig muss der gegenüberliegende Heber sich gleichzeitig bewegen (kein Spiel in Verbindung Welle-Heber) und sich gleich weit (Toleranz 5 mm) nach unten bzw. nach oben bewegen lassen.
ansonsten: Gestänge überprüfen wie erwähnt und zusätzlich überprüfen ob Distanz Bremsfläche von fester Bremsbacke zu Führungsschienenlaufläche bei beiden Fangköpfen gleich ist. Falls nötig neu einmitten bis beide Keilpakete sich gleich weit Richtung Fangstellung bewegen lassen
- H) nach der Fangprobe müssen die Keile durch die zwei Rückzugfedersysteme wieder in der Ausgangsstellung gehalten werden. Bei nicht selbständiger Rückstellung kann die Fangvorrichtung in den „Fang nach unten“ gefahren werden um die Keile wieder nach oben zu ziehen. Beim Lösen aus dem „Fang nach unten“ müssen die Keile anschliessend in der Neutralstellung stehen.
ansonsten: überprüfen ob Auslösewelle schwergängig ist oder ob einer der hier aufgeführten Punkte missachtet wurde.

Typenschild

vor dem Anbringen des beigelegten Typenschildes muss die vorgesehene Oberfläche (Traverse) von Staub und Fett gereinigt werden und vollständig trocken sein. Die Klebefläche des Typenschildes darf nicht grossflächig berührt werden. Nach dem Aufkleben fest andrücken.

Hinweisschild bei geölten Schienen

Jeder Bremsfangvorrichtung für Verwendung auf geölten Schienen liegt ein gelber Hinweiskleber bei. Dieser ist an gut sichtbarer Stelle anzubringen. (z.B. auf Schienenöler)

Empfohlenes Öl: unlegiertes Mineralöl ohne Hochdruckzusätze, Viskosität ISO 100 – 150.

Anschluss

Reglerseil mit Seilendverbindung (Seilsschlossgarnitur) an Heber bei Reglerseilangriff verbinden.

Fangschalter (230 V, 4 A) verdrahten und Funktion überprüfen.

Einstellung

Ausmitten der Fangköpfe: Seitliche Stellschraube nach rechts drehen bis Distanz von Bremsfläche Keil zu Schiene gleich gross ist, wie Bremsfläche Bremsbacke zu Schiene.

(ca. 2 mm von Bremsbacke bis Schiene, je nach Einstellung)

Überprüfen ob Fangschalter bei Drehbewegung des Hebers in beiden Richtungen betätigt wird. Position der Anschlag-Auslösehülse Pos 5b gegebenenfalls korrigieren (einstellen).

Überprüfen ob das Auslösegestänge spielfrei / leichtgängig arbeitet und die beiden Fangköpfe gleichzeitig in den Fang gebracht werden.

A-H Kontrolle durchführen

Inbetriebsetzung

Achtung: Zu beachten vor dem ersten Fangversuch: *A-H Kontrolle durchführen.*

Es müssen in allen Fällen die Schienen an den Laufflächen von dem Rostschutz (meist ölig/fettig, sich klebrig anführender Film) gereinigt werden.

Am besten eignen sich dafür Kaltreiniger oder Bremsscheibenreiniger. Diese Reinigung ist unabhängig von der Schienenlaufflächenart gehobelt/gezogen, trocken/geölt, bei Neu- oder Umbauten immer durchzuführen.

Befindet sich bei Umbauten auf alten Schienen noch ein eigentlicher Rostschutzanstrich (oft grau, grün oder rot), so ist diese Farbe vollständig zu entfernen.

Bei geölten Schienen soll nur einfaches Maschinenöl der Viskositätsklasse ISO 100 – 150 verwendet werden ohne Wirkstoffzusätze (Schmieröl C nach DIN 51517, Teil 1).
Da Öle für Getriebe, Motore oder Hydraulikaggregate oft Hochdruckzusätze beinhalten, sind sie für diese Anwendung nicht geeignet. (beigelegter Hinweiskleber beachten)

Geschwindigkeitsbegrenzer

Wir empfehlen:

1. Regler Durchmesser 300mm, Rille gehärtet, verstärkte Ausführung
2. Reglerseil – Durchmesser 8mm

Wartung

Sind die Bremsfangvorrichtungen ordnungsgemäss eingebaut, beschränkt sich die Wartung auf die Überprüfung von:
Zustand der Schienen: entsprechend obenstehender Inbetriebsetzungsanweisung

Auslösegestänge:

Synchrones Ansprechen beider Fangköpfe, spielfreie Verbindung durch Auslösewelle, freie Bewegung der Heber in beide Richtungen möglich. A-H Kontrolle

Rückzugfeder

Vorhanden, eingehängt, unter Vorspannung

Endschalter

Funktion elektrisch/mechanisch, Betätigung gewährleistet

Fangköpfe

eingemittet, sauber

Führungen der Kabine

In einwandfreiem Zustand, nicht ausgeweitet

Aufnahmeachsen

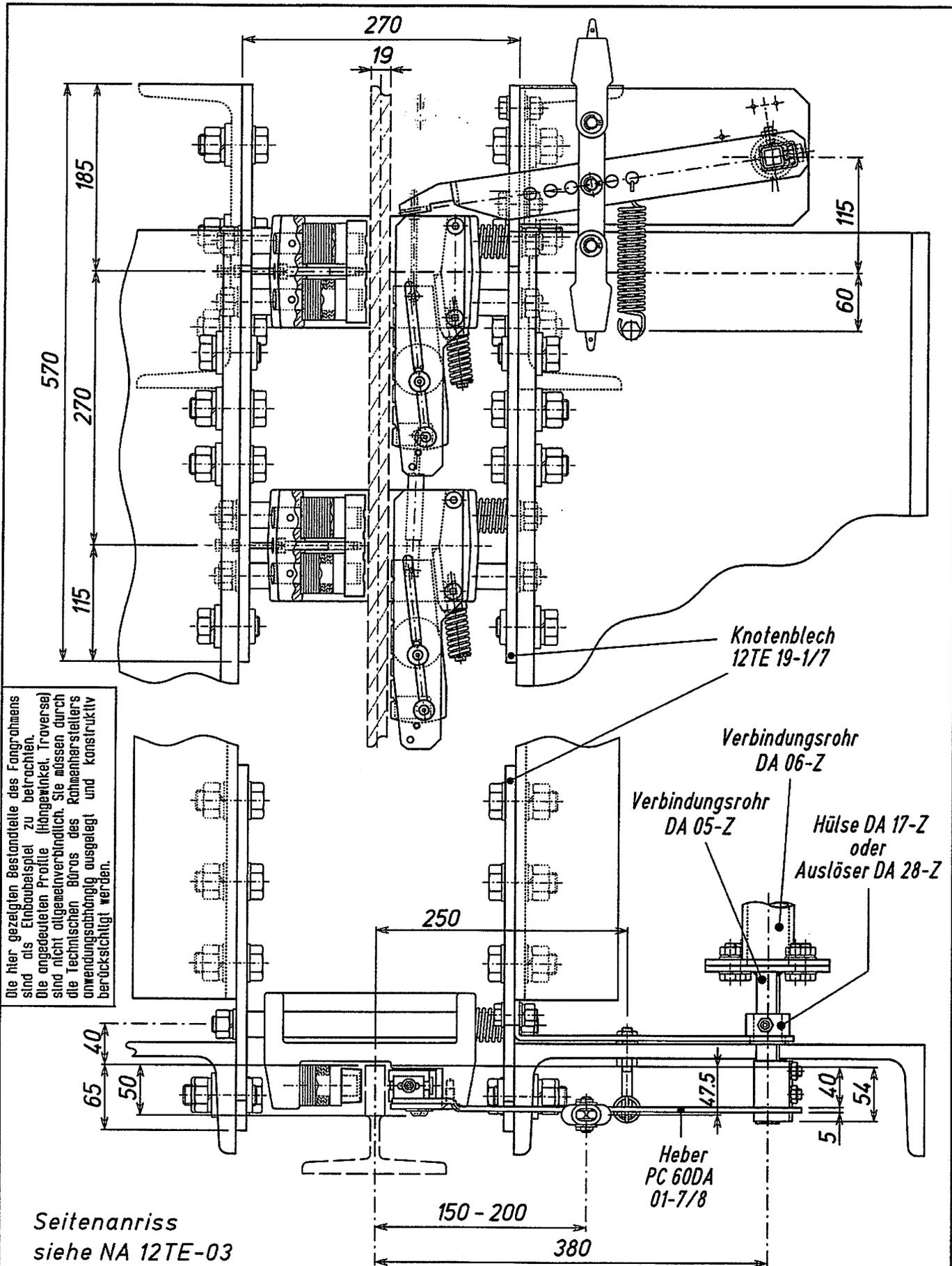
frei verschiebbare Gehäuse auf den Aufnahmeachsen, ansonsten ölen/fetten

Sauberkeit

Allgemein und insbesondere bei Bauaufzügen und bei Umbauten

Sicherstellen dass Fangköpfe gegen Verschmutzung durch Gips, Beton, Zement, Mörtel oder ähnlichen Baustoffen geschützt sind. Verschmutzte Fangköpfe müssen ausgebaut und gereinigt werden.

Werden diese einfachen Anweisungen beachtet, kann die Sicherheit für den Aufzugbenutzer wie auch für den Montagebetrieb erheblich gesteigert werden.



Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und allen dazugehörigen Unterlagen, die dem Empfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt bei der Herstellerfirma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese Zeichnung weder kopiert, noch in irgendeiner Weise, auch auszugsweise, Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Änderungen:
 Ersatz für: .
 Ausgabe: 05.06.03

BREMSFANGSYSTEM
 Angriff oben, Einbaubreite 270 mm
 FV - Typ: 2 x PC 60DO

COBLANCHT
 Coblancht Liftteile AG
 CH-3110 Münsingen

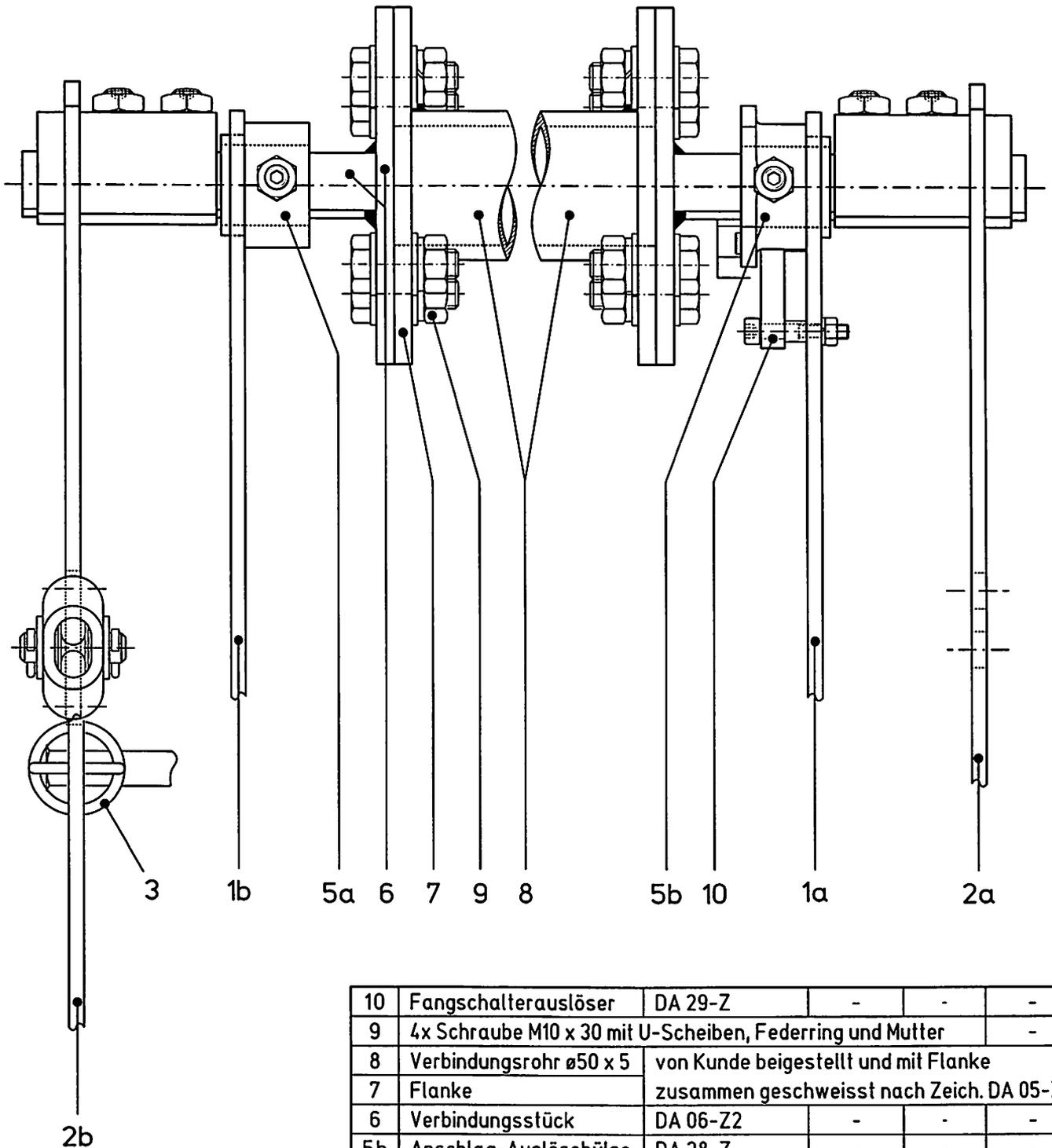
Mst. 1:5
 Gezeichnet 03.08.00 E.Perroud
 Kontrolliert 05.06.03 D.Helfer
 Geprüft
 Freigegeben

NA 12TE-01

Ansicht von oben
(Draufsicht)

Seite Reglersellangriff

gegenüber Reglersellangriff



10	Fangschalterauslöser	DA 29-Z	-	-	-
9	4x Schraube M10 x 30 mit U-Scheiben, Federring und Mutter				-
8	Verbindungsrohr $\varnothing 50 \times 5$	von Kunde beige stellt und mit Flanke zusammen geschweisst nach Zeich. DA 05-Z			
7	Flanke				
6	Verbindungsstück	DA 06-Z2	-	-	-
5b	Anschlag-Auslösehülse	DA 28-Z	-	-	-
5a	Anschlaghülse	DA 17-Z	-	-	-
3	Rückzugfeder	FV 20-1	-	-	-
2a/b	Heber links/rechts	PC 60DA 01-7/8	-	-	-
1a/b	Stützbleche	12TD 45-1/2	-	-	-

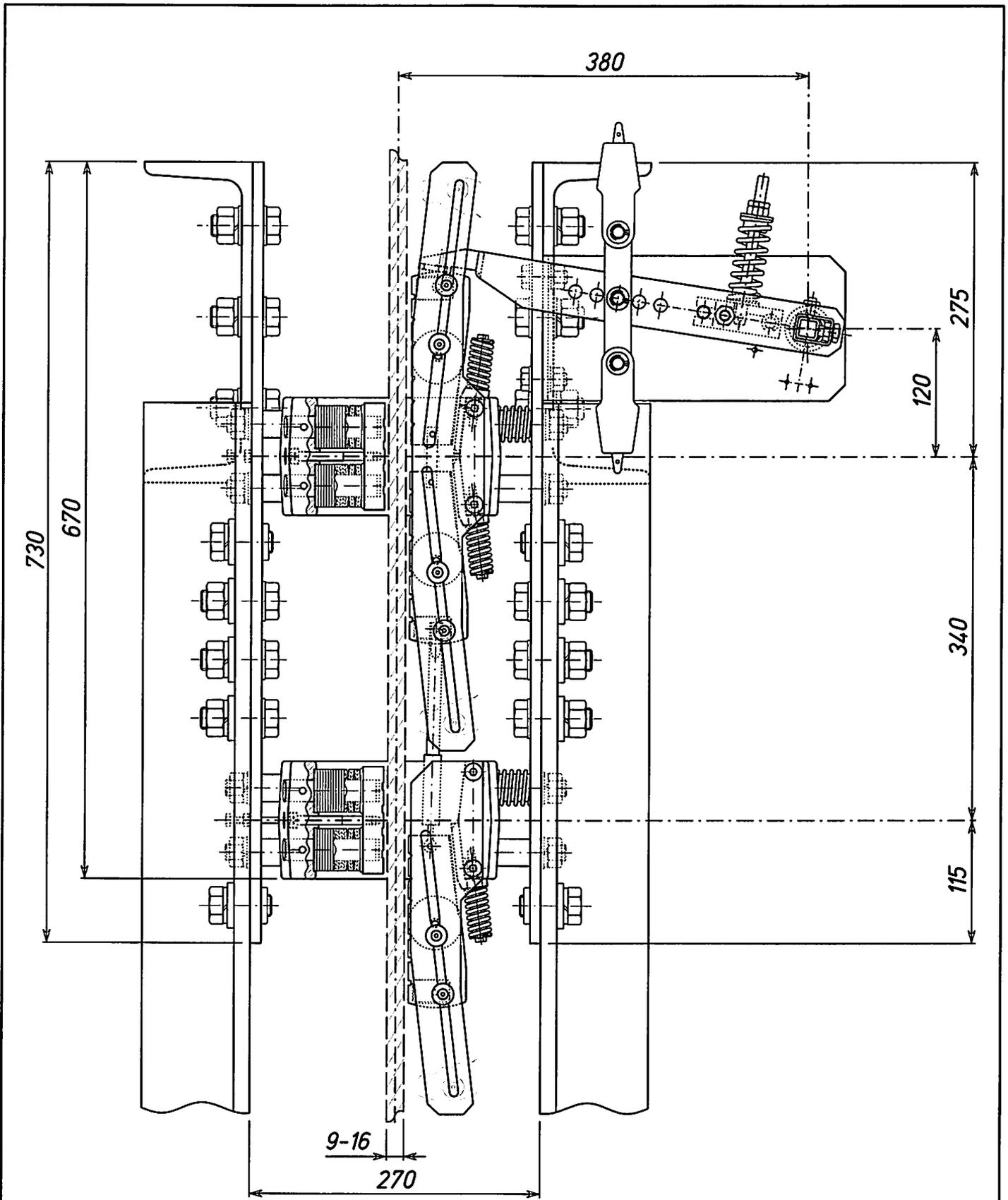
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und allen Bezeichnungen, die dem Empfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt jederzeit in unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht, eingetesen (EDT), kopiert oder vervielfältigt, auch niemals Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Neu gezeichnet: .
 Änderungen: .
 .
 .
 .
 Ersatz für: -
 Ausgabe: 19.01.01

Pos.	Gegenstand	Zeichnung	Norm	Modell	Bemerkungen
VERBINDUNGSROHR, RÜCKZUGFEDER			Mst.	Gezeichnet	31.07.00 E. Perroud
-			1:2	Kontrolliert	.
FV - Typ: 2 x PC 60D0				Geprüft	.
				Freigegeben	.

BOBBI-FINANCE Coblenz Lifttelle AS
 CH-3110 Münstlingen

BA 12TE 25-Z



Die hier gezeigten Bestandteile des Fangrahmens sind als Einbaubehälter zu betrachten. Die angedeuteten Profile (Hängewinkel, Traverse) sind nicht allgemeinverbindlich. Sie müssen durch die Technischen Büros des Rahmenherstellers anwendungsabhängig ausgelegt und konstruktiv berücksichtigt werden.

Draufsicht;
Siehe NA 12TD-02

Seitenansicht;
Siehe NA 12TD-03

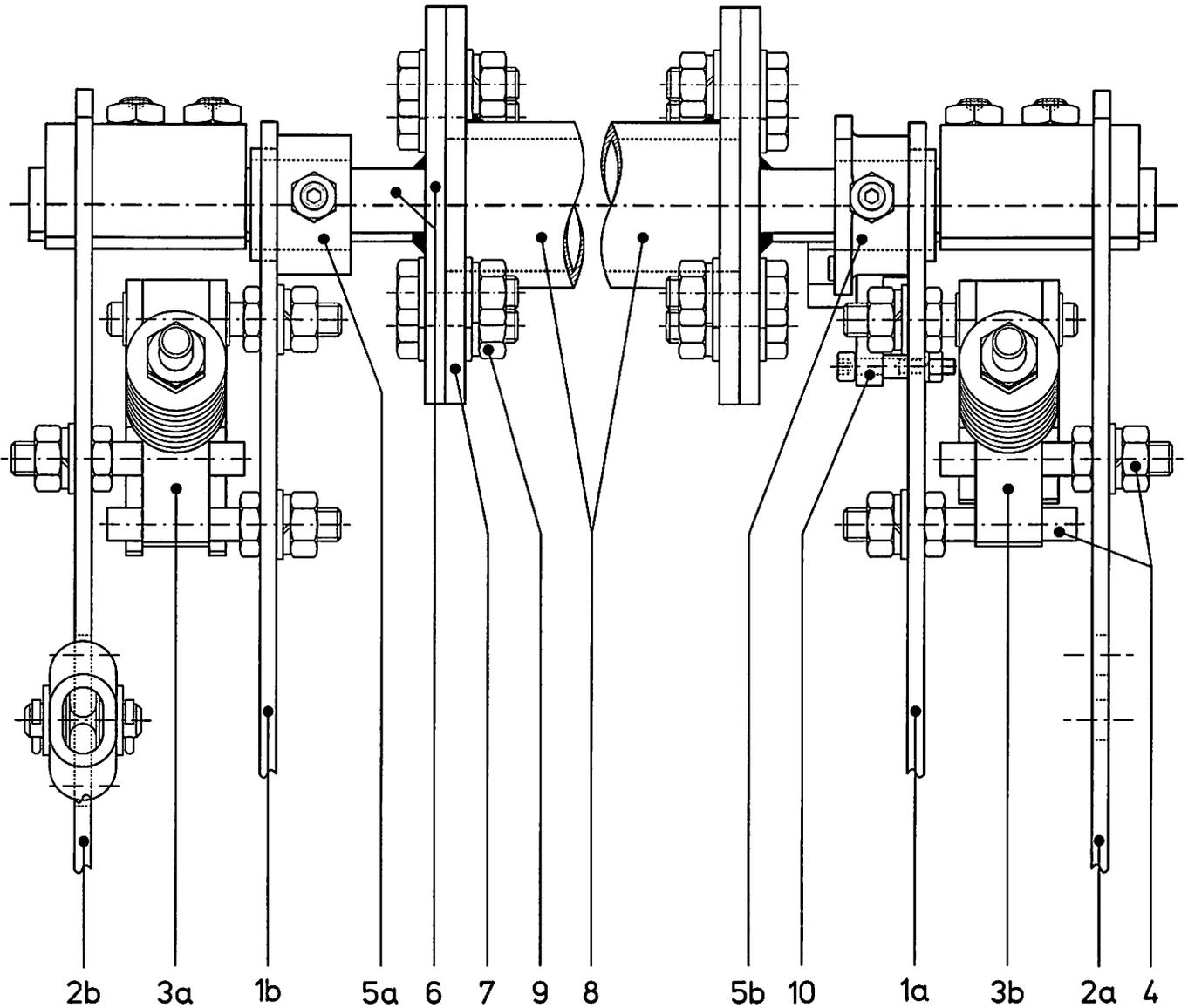
Änderungen:	BREMSFANGSYSTEM Einbaubreite 270 mm, Q+P 12000 KG FV - Typ: PC 60DA + PC 60DO	Mst.	Gezeichnet	16.06.00 E. Perroud
		1:5	Kontrolliert	.
Geprüft	.			
Freigegeben	.			
Ausgabe: 23.02.01	 Coblenz Lifttelle AS CH-3110 Mönningen	NA 12TD-01		

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und allen Beilagen, die dem Empfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht, eingesehen (EDV), kopiert oder vervielfältigt, auch niemals Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Ansicht von oben
(Draufsicht)

Seite Reglersellangriff

gegenüber Reglersellangriff



10	Fangschalterauslöser	DA 29-Z	-	-	-
9	4x Schraube M10 x 30 mit U-Scheiben, Federring und Mutter				-
8	Verbindungsrohr $\varnothing 50 \times 5$	von Kunde beigestellt und mit Flanke zusammen geschweisst nach Zeich. DA 05-Z			
7	Flanke				
6	Verbindungsstück	DA 06-Z2	-	-	-
5b	Anschlag-Auslösehülse	DA 28-Z	-	-	-
5a	Anschlaghülse	DA 17-Z	-	-	-
4	Schaftschrauben	DA 25-Z	-	-	-
3b	Rückstellfeder	DA 07-Z2	-	hebend	wirkend
3a	Rückstellfeder	DA 07-Z1	-	doppelt	wirkend
2a/b	Heber links/rechts	PC 60DA 01-7/8	-	-	-
1a/b	Stützbleche	12TD 45-1/2	-	-	-

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und allen Beilagen, die dem Empfänger persönlich anvertraut sind, verbleibt jederzeit unserer Firma. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht eingesehen (EDV), kopiert oder vervielfältigt, auch niemals Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Neu gezeichnet: .

Änderungen:

.
. .
. .

Ersatz für: -

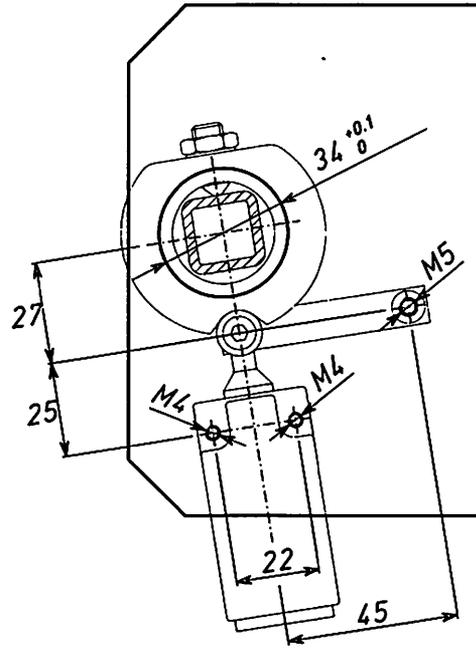
Ausgabe: 17.01.01

Pos.	Gegenstand	Zeichnung	Norm	Modell	Bemerkungen
ROCKSTELLFEDERSYSTEM und VERBINDUNGSROHR FV - Typ: PC 60DA + PC 60DO			Mst.	Gezeichnet	31.07.00 E. Perroud
			1:2	Kontrolliert	.
				Geprüft	
				Freigegeben	.
 Coblenz Lifttelle AB CH-3110 Münstingen		BA 12TD 25-Z			

Technische Neuerung von Endschalteranbau an Stützblech

Anbau mit geänderter Auslösehülse

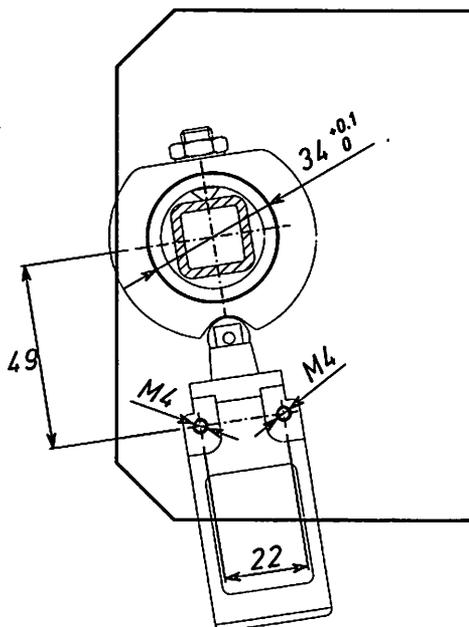
Alt



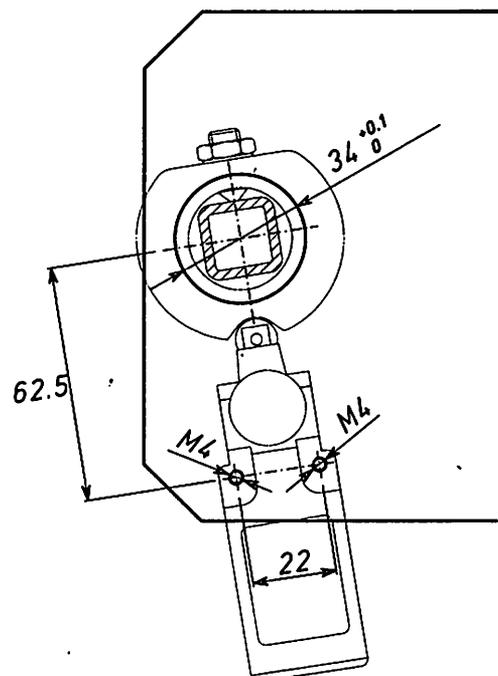
Neu

ab Kalenderwoche 24/02

Endschalter
nicht rastend, mit Rollenstößel



Endschalter
rastend, mit Rollenstößel



EU-Konformitätserklärung für Sicherheitsbauteile
EU-Declaration of conformity for safety components
Déclaration de conformité EU pour les composants de sécurité
Dichiarazione di conformità EU per i componenti di sicurezza

Hersteller / Manufacturer: Fabricant / Produttore:	Cobianchi Lifteile AG Weststrasse 16 CH-3672 Oberdiessbach
Beschreibung / Funktion: Description / Function: Préscription / Fonction: Descrizione / Funzione:	Bremsfangsystem PC12TD gegen Übergeschwindigkeit abwärts kombiniert mit Bremsrichtung aufwärts wirkend Progressive safety gear system PC12TD, acting in downwards direction with braking device as part of the protection device against overspeed in upwards direction Système parachute à prise amorti PC12TD contre vitesse excessive vers en bas avec dispositif protégeant la cabine qui monte contre une vitesse excessive Sistema paracadute a presa progressivo PC12TD contro velocità eccessivo verso in basso con dispositivo contro velocità eccessivo verso in alto
Typ / Type / Type / Tipo:	PC12TD bestehend / consisting / inclus / incluso: PC60DA & PC60DO
Seriennummer: Serial number: Numero de série: Numero di fabbricazione:	Siehe Typenschild und Gravur auf Fangkopf see typ plate and engraving on each safety head gardez plaque de fabrication et gravure vedi sulla targhetta e incisione
Baujahr / Year of manufacture: Année de construction / Anno di fabbricazione:	Siehe Typenschild / visible on type plate visible sur plaque de caractéristique / vedi targhetta
Harmonisierte Normen / Harmonized standards: Normes harmonisées / Norme armonizzate :	EN 81-20/50: 2014
Richtlinie / Directive / Directive / Direttiva:	2014 / 33 / EU
Benannte Stelle der Baumusterprüfung: Notified Body carried out EC certificate: Organisme agréé / Organismo autorizzato:	TÜV-SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 D-80686 München
Kennnummer / Identification number: numéro d'identification / numero di identificazione:	0036
Bescheinigung Nr. / EC certificate nr.: No. d'attestation / no. di certificato:	EU-SG 506 (1xPC60DA & 1xPC60DO)
Q-Systemüberprüfung erfolgt durch: Quality production check / System de qualité vérifié: Organismo per controllo sistema:	TÜV-SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 D-80686 München
Kennnummer / Identification number: Numéro d'identification / Numero di identificazione:	0036
Ausgabedatum / Date of issue / Publié / Rilasciato:	Oberdiessbach, 05.04.2016
Bestätigt / Confirmed / Confirmée / Confermato:	COBIANCHI LIFTEILE AG

Zentralsekretariat
i. A. Katja Schmid



Entwicklung
i. A. Dominik Helfer



EU-Konformitätserklärung für Sicherheitsbauteile
EU-Declaration of conformity for safety components
Déclaration de conformité EU pour les composants de sécurité
Dichiarazione di conformità EU per i componenti di sicurezza

Hersteller / Manufacturer: Fabricant / Produttore:	Cobianchi Lifteile AG Weststrasse 16 CH-3672 Oberdiessbach
Beschreibung / Funktion: Description / Function: Préscription / Fonction: Descrizione / Funzione:	Bremsfangsystem PC12TE gegen Übergeschwindigkeit abwärts wirkend Progressive safety gear system PC12TE, acting in downwards direction Système parachute à prise amortié PC12TE contre vitesse excessive vers en bas Sistema paracadute a presa progressivo PC12TE contro velocità eccessivo verso in basso
Typ / Type / Type / Tipo:	PC12TE bestehend / consisting / inclus / incluso: PC60DO & PC60DO
Seriennummer: Serial number: Numero de série: Numero di fabbricazione:	Siehe Typenschild und Gravur auf Fangkopf see typ plate and engraving on each safety head gardez plaque de fabrication et gravure vedi sulla targhetta e incisione
Baujahr / Year of manufacture: Année de construction / Anno di fabbricazione:	Siehe Typenschild / visible on type plate visible sur plaque de caractéristique / vedi targhetta
Harmonisierte Normen / Harmonized standards: Normes harmonisées / Norme armonizzate :	EN 81-20/50: 2014
Richtlinie / Directive / Directive / Direttiva:	2014 / 33 / EU
Benannte Stelle der Baumusterprüfung: Notified Body carried out EC certificate: Organisme agréé / Organismo autorizzato:	TÜV-SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 D-80686 München
Kennnummer / Identification number: numéro d'identification / numero di identificazione:	0036
Bescheinigung Nr. / EC certificate nr.: No. d'attestation / no. di certificato:	EU-SG 506 (2xPC60DO)
Q-Systemüberprüfung erfolgt durch: Quality production check / System de qualité vérifié: Organismo per controllo sistema:	TÜV-SÜD Industrie Service GmbH Westendstrasse 199 D-80686 München
Kennnummer / Identification number: Numéro d'identification / Numero di identificazione:	0036
Ausgabedatum / Date of issue / Publié / Rilasciato:	Oberdiessbach, 05.04.2016
Bestätigt / Confirmed / Confirmée / Confermato:	COBIANCHI LIFTEILE AG
	Zentralsekretariat i. A. Katja Schmid
	Entwicklung i. A. Dominik Helfer